



VOM **aktuelles Datum**

BAUVORHABEN: **bitte ausfüllen**

Hinweis: Die Angaben und Aufbaureihenfolgen sind aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen und Gewissen erstellt, müssen jedoch auf die Baustellenbedingungen vor Ort angepasst werden. Die Angaben erfolgen ohne Gewähr. Es ist in jedem Einzelfall zu prüfen, inwieweit die Texte unverändert in die Ausschreibung übernommen werden können. Die beschriebenen Texte sind lediglich Vorschläge für die Ausschreibung und enthalten hauptsächlich die Positionen, bei denen ARDEX-Produkte verwendet werden. Das vorliegende, von ARDEX erstellte Leistungsverzeichnis ersetzt nicht die planerische Verantwortung von Architekten und Statikern. Die Vollständigkeit des Leistungsverzeichnis im Bezug auf alle relevanten und erforderlichen Positionen ist zu prüfen.

Die Arbeiten sind entsprechend den technischen Richtlinien der ARDEX GmbH, 58453 Witten, www.pandomo.de unter Beachtung der einschlägigen Normen, Vorschriften und Handwerksregeln entsprechend dem jeweiligen Stand der Technik auszuführen.

Inhaltsverzeichnis

1	Baustelleneinrichtung.....	2
2	Muster.....	3
3	Estrich.....	4
4	Untergrundvorbereitung.....	6
4.1	Untergrundvorbereitung Boden.....	6
5	Aufbringung.....	9
5.1	PANDOMO® Loft K2, Gestaltungsfähiger Dünnschichtspachtel.....	9
6	Oberflächenbehandlung.....	10
6.1	Polieren/Schleifen der Oberfläche.....	10
6.2	Imprägnierung der Oberfläche.....	11
6.3	Versiegelung der Oberfläche.....	12
6.4	Einpflege der Oberfläche.....	13
6.5	Schlussreinigung.....	14
6.6	Dauerelastische Versiegelung.....	15
7	Facharbeiterstunden / Mehraufwand.....	16

Allgemeine Hinweise zur mineralischen Spachtelmasse

1. Eingesetzte Produkte:

Über alle Produkte, die zur Herstellung der mineralischen Spachtelmasse eingesetzt bzw. gebraucht werden, werden dem Angebot vom Bieter technische Datenblätter bzw. Produktdatenblätter beigelegt.

Bei Nichtabgabe der technischen Datenblätter mit der Angebotsabgabe kann der Ausschluss von der Submission erfolgen und das Angebot wird nicht gewertet.

2. Systemprodukte:

Alle eingesetzten Produkte werden von einem Hersteller mit System-Garantie bezogen. Dies beinhaltet auch Imprägnierungen, Versiegelungen und Oberflächenschutz. Es darf nur genormtes und zugelassenes oder durch ein in Deutschland anerkanntes Zertifikat nachweislich gütegeprüftes Material in Originalgebinden verwendet und eingebaut werden.

3. Grundlagen:

Für das Angebot, die beschriebenen Leistungen und die Ausführung dieses Gewerkes sind als Grundlage die im Land der Ausführung geltenden allgemein anerkannten Regeln der Technik sowie Bestimmungen, Verordnungen, europäische und nationale Normen, Vorschriften, Richtlinien, Merkblätter, usw. in jeweils aktuellster Fassung anzunehmen.

Insbesondere wird verwiesen auf das Merkblatt „Mineralische, dekorative Spachtelböden“, herausgegeben vom BSR e.V. in Bonn (Mai 2013). Der Nachweis zur Legitimierung ist durch Vorlage eines gültigen Partnerschaftsvertrags vorzuweisen. Entsprechend der Autorisierung ist der Bieter ermächtigt, die Produkte zu verarbeiten, für welche er eine Lizenzschulung besucht hat.

4. Wertung:

Für das Angebot wird das vorgegebene Leistungsverzeichnis verwendet. Bei der Auswertung des Angebotes kann nur ein vollständig ausgefülltes Leistungsverzeichnis berücksichtigt werden. Alternativvorschläge in Form von Nebenangeboten sind nicht zulässig.

5. Referenzen:

Es werden vergleichbare Referenzen in Bildform und Beschreibung für die Ausführung der Leistung vorgelegt. Auch Ortstermine werden ermöglicht.

6. Reinigungs- und Pflegekonzept:

Die vom Hersteller des Bodenbelages im Internet zur Verfügung gestellte oder dem Angebot beigelegte Reinigungs- und Pflegeanleitung gilt für den Nutzer als verbindlich anzuwenden. Dies muss auf die jeweilige Nutzung des Projektes abgestimmt sein.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

1 Baustelleneinrichtung

1.1 Allgemeine Baustelleneinrichtung

Einrichten der Baustelle für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen. Einzurechnen sind sämtliche Geräte, die für die Durchführung der Arbeiten notwendig sind.
 Zur Baustelleneinrichtung gehören auch alle zur Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften notwendigen Schutzvorkehrungen und Maßnahmen für die eigene Leistung.

0 St

1 Baustelleneinrichtung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2	Muster				
2.1	Erstellung von Musterplatten				
	Herstellen von Musterplatten im Format 60x80cm, Farbe und Struktur nach Vorgabe des Auftraggebers.				
		0	St	.....	.....
				2	Muster <u>.....</u>

18.01.2023

Seite 4 / 17

Loft

LV Loft

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

3	Estrich				
---	----------------	--	--	--	--

3.1	Trennschicht				
-----	---------------------	--	--	--	--

Trennschicht 2-fach auf geeigneten Untergrund auslegen.
Die technischen Richtlinien des Herstellers, der angewendeten Produkte sind zu beachten.

		0 m ²	
--	--	------------------	--	-------	-------

3.2	Estrich auf Trennschicht				
-----	---------------------------------	--	--	--	--

Liefen und fachgerechtes Einbauen eines schwind- und spannungsarmen, hydraulisch schnell erhärtenden, schnell trocknenden (aufgrund vollständiger kristalliner Wasserbindung - ARDURAPID Plus Effekt), früh nutz- und begehbaren und sehr emissionsarmen (EMICODE EC 1 Plus) Zement-Schnellestrichs aus ternärem Schnellzement-Bindemittel mit extra langer Verarbeitungszeit nach DIN 18560-2 / 18353 mit der Festigkeitsklasse **CT-C30-F5** auf den in den Vorpositionen beschriebenen Untergrund; inkl. aller nötigen Randstreifen, Randstreifen mind. d=10 mm. Der Estrich ist gemäß den Technischen Richtlinien des Herstellers sorgfältig und homogen zu Verdichten sowie in richtiger Höhenlage ebenflächig nach den Anforderungen gemäß DIN 18202 Tab. 3, Zeile 3, einzubauen. Inklusiv Oberfläche abreiben und glätten.

Anforderungen an den Estrich

- Begehbarkeit nach 12 Stunden
- Verlegereife nach 24 Stunden
- Für Innen und Außen geeignet, Außen nur als Unterestrich
- Lange Verarbeitungszeit von 120 Minuten
- Frühfestigkeiten nach 1 Tag 20 N/mm²
- Nachmischen nicht erforderlich
- Dimensionskontrolliertes Bindemittelsystem = nahezu schwind- und spannungsfreie Erhärtung und Trocknung; Schwundmaß kleiner 0,25 mm/1m
- Systemprodukt für PANDOMO® Terrazzo/ PANDOMO® Spachtelböden

Die technischen Richtlinien des Herstellers, der angewendeten Produkte sind zu beachten.

Richtrezeptur (Erstprüfung empfohlen):

- ARDEX PANDOMO® BG Schwundarmer Schnellestrich/Terrazzo-Zement: 62,5 kg
- Estrichsand Sieblinie A8 - B8 gemäß DIN 1045 Teil 2: 300 kg
- Wasser-Bindemittel-Wert: ≤ 0,42

Die Verlegereife ist bei folgenden Feuchtegehalten/Wartezeiten erreicht:

- ARDEX PANDOMO® Terrazzo/ PANDOMO® Spachtelböden

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

- (unbeheizt ca. 3 Tag; beheizt ≤ 2,0 CM-%)
- Fliesen und unempfindliche Natursteine im Dünn-, Mittel- und Dickbett
(unbeheizt ca. 1 Tag; beheizt ≤ 2,0 CM-%)
- Empfindliche Natursteine im Dünn-, Mittel- und Dickbett
(unbeheizt ca. 4 Tage bzw. ≤ 2,0 CM-%; beheizt ≤ 2,0 CM-%)
- Elastische und textile Bodenbeläge sowie Parkett
(unbeheizt ≤ 2,0 CM-%; beheizt ≤ 1,8 CM-%)

Estrichnenndicke: _____ mm

Estrich auf Dämmlage nach DIN 18560-2

Geplante Nutzung: _____ (z.B.

Privat/Gewerbebau)

Geplanter Belag: _____ (z.B. PANDOMO®)

Verkehrslasten: _____ kN/m² Flächenlast _____ kN Einzellast

Produkte:

ARDEX PANDOMO®BG Schwundarmer Schnellestrich/Terrazzo-

Zement

oder gleichwertig Fabrikat / Typ: '.....'

Estrichsand Sieblinie A8 - B8 gemäß DIN 1045 Teil 2

0 m²

3.3 Mehrstärke Estrich

Mehrstärke des Estrich je 5 mm.

0 m²

3 Estrich

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
4	Untergrundvorbereitung				
4.1	Untergrundvorbereitung Boden				
4.1.1	Prüfen des Untergrundes				
	Prüfen des Untergrundes, Haftzugprüfung und CM-Messung.	0	St	.....	.....
4.1.2	Entfernen von grober Verschmutzung				
	Entfernen von grober Verschmutzung und Bauschutt bauseits in Containern entsorgen.	0	m ²	.....	.....
4.1.3	Risse verharzen				
	Kraftschlüssiges Verharzen von Rissen, Schwindfugen und Estrichsollbruchstellen. Herstellen von Schlitzen quer zum Riss im Abstand von 25 cm mittels Trennscheibe, Einlegen von Wellenverbindern und Ausgießen mit ARDEX EP 2000, ARDEX FB Gießharz oder ARDEX P 10 SR. Nach dem Ausgießen ist die Vergussmasse mittels Spachtelmassepulver abzustreuen. Die technischen Richtlinien des Herstellers, der angewendeten Produkte sind zu beachten.	0	St	.....	.....
4.1.4	Schleifen des Untergrundes				
	Mechanisches Schleifen und Bürsten des Untergrundes sowie Entfernen aller haftungsmindernden Schichten und Herstellen eines tragfähigen Untergrundes.	0	m ²	.....	.....
4.1.5	Herstellen eines tragfähigen Untergrundes				
	Herstellen eines tragfähigen Untergrundes zur Aufnahme von PANDOMO® Spachtelmasse mittels ARDEX A46 oder ARDEX FIX System-Spachtelmasse, zur Ausbesserung von Lunkern, Unebenheiten und Rissen. Die technischen Richtlinien des Herstellers, der angewendeten Produkte sind zu beachten.	0	m ²	.....	.....
4.1.6	Bewegungsfugen im Estrich einschneiden und versiegeln				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Die im Estrich angelegten Feld- und Begrenzungsfugen reinigen und den Stellstreifen tiefstmöglich abschneiden. Die gereinigte Fuge wird mit einer geeigneten Schaumstoffschnur in einer Tiefe von ca. 10 mm ausgefüllt und anschließend mit ARDEX P 10 SR, 2-K Epoxidharz, unter abstreuen mit PANDOMO® HG-G, Hartkornsand, ausgefüllt. Eine Ebenheit mit den angrenzenden Bauteilen wird vorausgesetzt. Während der Ausführung des PANDOMO® Spachtelbodens wird die o.g. Fuge mit überspachtelt. Nach dem Polieren des PANDOMO® Spachtelbodens werden die Fugen mit einer Tauchsäge wieder geöffnet. Die Ausführung entlang geeigneter Führungsschienen wird vorausgesetzt. Nach Fertigstellung des Bodens wird die Fuge gesäubert und im Zuge der Silikonarbeiten mit einem geeigneten Natursteinsilikon, ARDEX ST oder ARDEX SC Matt, versiegelt.

0 m

4.1.7 Bewegungsfugen alternativ mit Fugenprofil

Bewegungsfugenprofil Edelstahl zweiseitiger Winkel liefern und mit ARDEX PU5 einbauen. Der Aufwand für Ausmessen und Einrichten von Fluchten und Linien zur Montage der Bewegungsfugenprofile wird zum Nachweis gesondert vergütet. Die technischen Richtlinien des Herstellers, der angewendeten Produkte sind zu beachten.

0 m

4.1.8 Schwundfugenprofil / Abschlussprofil

Schwundfugenprofil / Abschlussprofil einseitiger Winkel Höhe **bitte ausfüllen** mm liefern und mit ARDEX PU5 oder P10SR nach Herstellerangaben montieren. Der Aufwand für Ausmessen und Einrichten von Fluchten und Linien zur Montage der Schwundfugenprofil / Abschlussprofil wird zum Nachweis gesondert vergütet. Die Technischen Richtlinien des Herstellers sind zu beachten.

- a) Edelstahl
- b) Messing
- c) PVC
- d) Alternativ

Typ _____ Hersteller _____

0 m

4.1.9 Randdämmstreifen

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Geeigneten Randdämmstreifen z.B. ARDEX TP10 liefern und einbauen. Bei Verwendung von PANDOMO® Floor und FloorPlus ist das Abdichten des Randstreifens mit Acryl z.B. ARDEX RF zwingend erforderlich
Die technischen Richtlinien des Herstellers, der angewendeten Produkte sind zu beachten.

0 m

**4.1.10 Eventualposition
Höhenausgleich zur Vorbereitung**

Aufbringen des Voranstriches PANDOMO® EP (Voranstrich und Haftbrücke) auf den gesäuberten Untergrund. Ausgleichen des vorgestrichenen Untergrundes mit ARDEX FA-20, ARDEX K39 oder ARDEX K80 in der Schichtdicke **bitte ausfüllen** mm, ggf. vergütet mit ARDEX E25 Kunstharzdispersion.
Die technischen Richtlinien des Herstellers, der angewendeten Produkte sind zu beachten.

0 m² **nur E-Preis**

4.1.11 Grundieren

Herstellen einer Grundierung auf dem gesäuberten Untergrund mit PANDOMO® EP NEU Lösemittelfreie Epoxidharzgrundierung. Der Anstrich erfolgt mit einer Kurzfloor-Rolle und wird im feuchten Zustand mit trockenem PANDOMO® HG Hartkornsand abgesandet.
Die Technischen Richtlinien des Herstellers, der angewendeten Produkte sind zu beachten.

0 m²

**4.1.12 Eventualposition
PANDOMO® FAM Glasgittergewebes (Anwendung auf Calciumsulfat
Hohlraumböden) Floor/FloorPlus**

Auslegen des PANDOMO® FAM Glasgittergewebes und Herstellen einer Grundierspachtelung mit PANDOMO® EP NEU, spachtelfähige, lösemittelfreie Epoxidharzgrundierung. Der Auftrag erfolgt mit einem geeigneten Spachtel und wird im feuchten Zustand mit trockenem ARDEX QS, ARDEX PANDOMO® HG-Sand abgesandet.
Die technischen Richtlinien des Herstellers, der angewendeten Produkte sind zu beachten.

0 m² **nur E-Preis**

4.1 Untergrundvorbereitung Boden

4 Untergrundvorbereitung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

5 Aufbringung

5.1 PANDOMO® Loft K2, Gestaltungsfähiger Dünnschichtspachtel

5.1.1 Spachtelung PANDOMO® Loft K2 weiß

Herstellen einer Spachtelung mit PANDOMO® Loft K2, weiß im Farbton **bitte ausfüllen** gemäß Farbfächer PANDOMO®, Gestaltungsfähiger Dünnschichtspachtel mit einer Schichtstärke von mind. 2 mm auf einen vorbereiteten Untergrund.

Eigenschaften:

- Mit ARDURAPID®-Effekt, schnell trocknend
- Für Finish-/Kratzspachtelungen
- Hohe Obeflächenfestigkeit
- Spannungsarm
- Schnell begehbar und belastbar

Die technischen Richtlinien des Herstellers, der angewendeten Produkte sind zu beachten.

0 m²

5.1.2 Zulage PANDOMO® Loft K2, Boden

Zulage für erhöhte Einbaustärke je mm, maximale Schichtstärke 4 mm. Die technischen Richtlinien des Herstellers, der angewendeten Produkte sind zu beachten.

0 m²

5.1 PANDOMO® Loft K2, Gestaltungsfähiger Dünnschichtspachtel

5 Aufbringung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

6.2 Imprägnierung der Oberfläche

6.2.2 PANDOMO® SP-SL

Aufbringen der Öl-Imprägnierung PANDOMO® SP-SL Steinöl in zweifacher Form.
 Die Technischen Richtlinien des Herstellers, der angewendeten Produkte sind zu beachten.

0 m²

6.2 Imprägnierung der Oberfläche

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
6.3	Versiegelung der Oberfläche				
6.3.1	Grundieren der Oberfläche Als Grundierung für PANDOMO® SP-PS wird PANDOMO® Primer (1:1) verdünnt mit Wasser empfohlen. Auftrag mit einer Microfaserwalze im Kreuzgang.	0	m ²	.....	.....
6.3.2	PANDOMO® SP-PS Aufbringen der Polyurethan-Versiegelung PANDOMO® SP-PS in zweifacher Form. Der Auftrag erfolgt mittels Kurzfloorrolle im Kreuzgang. Falls keine Imprägnierung durch PANDOMO® SP-SL oder Impregnation verwendet wurde, oder es sich um stark beanspruchte Flächen mit hohem Reinigungsaufwand handelt ist ein dritter Auftrag erforderlich. Die Technischen Richtlinien des Herstellers, der angewendeten Produkte sind zu beachten.	0	m ²	.....	.....
	6.3 Versiegelung der Oberfläche			.....	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
6.4	Einpflge der Oberflche				
6.4.1	Eventualposition PANDOMO® SP-F Porenfuller Aufbringen des PANDOMO® SP-F Porenfullers nach ca.12 Stunden Trocknung des ersten Auftrages (nicht erforderlich bei Verwendung von PANDOMO® SP-PS). Die Technischen Richtlinien des Herstellers, der angewendeten Produkte sind zu beachten.	0	m ²	.....	nur E-Preis
6.4.2	Eventualposition PANDOMO® SP-GS Seidenglanz-Siegel Aufbringen von PANDOMO® SP-GS Seidenglanz-Siegel mit einem Wischbezug. Nach ca. 60 Minuten Aufbringen des zweiten Auftrages von PANDOMO® SP-GS. Die Technischen Richtlinien des Herstellers, der angewendeten Produkte sind zu beachten.	0	m ²	.....	nur E-Preis
6.4.3	Eventualposition PANDOMO® SP-MS Seidenmatt-Siegel Aufbringen von PANDOMO® SP-MS Seidenmatt-Siegel mit einem Wischbezug. Nach ca. 60 Minuten Aufbringen des zweiten Auftrages von PANDOMO® SP-MS. Die Technischen Richtlinien des Herstellers, der angewendeten Produkte sind zu beachten.	0	m ²	.....	nur E-Preis
				6.4 Einpflge der Oberflche	<u>xxxxxxxxxxxx</u>

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

6.5 Schlussreinigung

6.5.1 PANDOMO® Care & Clean Unterhaltspflege

Aufbringen von PANDOMO® Care & Clean Unterhaltspflege mit einem Reinigungsbezug.
Die Technischen Richtlinien des Herstellers, der angewendeten Produkte sind zu beachten.

0 m²

6.5.2 Reinigungs- und Pflegekonzept / Wartungsvertrag

Der Bieter hat seinem Angebot eine vom Hersteller des Bodenbelages vorgegebene Reinigungs- und Pflegeanleitung bzw. auf seinen von ihm hergestellten Boden abgestimmtes Reinigungskonzept beizufügen. Dieses muss auf die jeweilige Nutzung des Projektes abgestimmt sein. Darüber hinaus soll für den vom Bieter hergestellten Boden ein Wartungsvertrag mit definierter Laufzeit und Leistungsbeschreibung erstellt werden. Inhalt des Vertrages soll sein:

- Gegenstand des Vertrags und Laufzeit
- Definierte Leistung des Vertrags
- Definierte Leistungen zur Wartung und Instandhaltung
- Definierte Reparaturen und Ausbesserungen
- Laufzeit und Vergütung
- Pflichten AG
- Pflichten AN

0 St

6.5 Schlussreinigung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
6.6	Dauerelastische Versiegelung				
6.6.1	ARDEX SN Neutral-Silicon Dauerelastische Versiegelung mit ARDEX SN Neutral-Silicon. Die Technischen Richtlinien des Herstellers sind zu beachten.	0	m	.....	.....
6.6.2	ARDEX ST Naturstein-Silicon Elastische Fugen mit ARDEX ST Naturstein-Silicon den technischen Regeln entsprechend herstellen, Breite bis 10 mm.	0	m	.....	.....
	6.6 Dauerelastische Versiegelung			.....	.....
	6 Oberflächenbehandlung			.....	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
7	Facharbeiterstunden / Mehraufwand				
7.1	Facharbeiterstunden				
	Facharbeiter gemäß Nachweis für z.B. Bemusterungen, Aufarbeiten und Vergießen von Fehlstellen, Anarbeiten an Rampen und Schienen usw.. Materialien wie: Harz, Sande, Vergussmassen werden nach tatsächlichem Verbrauch unter Abrechnung ganzer Gebinde verrechnet.	0	Std	.....	.....
7.2	Erhöhter Arbeitsaufwand und lange Transportwege				
	Zulage für erhöhten Arbeitsaufwand und lange Transportwege.	0	St	.....	.....
7.3	Zulage PANDOMO® Loft K2, Boden				
	Zulage für erhöhte Einbaustärke je mm, maximale Schichtstärke 4 mm. Die technischen Richtlinien des Herstellers, der angewendeten Produkte sind zu beachten.	0	m ²	.....	.....
		7 Facharbeiterstunden / Mehraufwand			<u>.....</u>

Zusammenstellung

1	Baustelleneinrichtung	.....
2	Muster	.....
3	Estrich	.....
4.1	Untergrundvorbereitung Boden	.....
4	Untergrundvorbereitung	.....
5.1	PANDOMO® Loft K2, Gestaltungsfähiger Dünnschichtspachtel	.....
5	Aufbringung	.....
6.1	Polieren/Schleifen der Oberfläche	.....
6.2	Imprägnierung der Oberfläche	.....
6.3	Versiegelung der Oberfläche	.....
6.4	Einpflege der Oberfläche	XXXXXXXXXXXXX
6.5	Schlussreinigung	.....
6.6	Dauerelastische Versiegelung	.....
6	Oberflächenbehandlung	.....
7	Facharbeiterstunden / Mehraufwand	.....
Summe		.....
zzgl. MwSt %		<u>.....</u>
Gesamtsumme		<u>.....</u>